

# Vollgas für Freistunden

50 Jahre Otto-Hahn-Gymnasium: 1200 Schüler geben beim Triathlon alles – und werden belohnt

Von Markus Riese

**Göttingen.** 1200 Kinder und Jugendliche in Bewegung – dieses Bild bot sich am 5. September den ganzen Tag über anlässlich eines Sportfestes zum 50-jährigen Bestehen des Otto-Hahn-Gymnasiums (OHG) rund um das Jahnstadion sowie im Freibad am Brauweg.

Alle Teilnehmer trafen sich morgens zunächst zu einer gemeinsamen Tanz-Choreographie auf Basis des George-Ezra-Hits „Shotgun“. Dieser bildgewaltige Auftakt ließ bereits erahnen, dass die Organisatoren für diesen besonderen Tag keine Mühen gescheut hatten. „Angefangen haben wir im September vergangenen Jahres“, berichtet Schulleiterin Rita Engels. Neben dem Sportfest waren weitere Programmpunkte vorzubereiten: ein Festakt am Freitag, ein Alumni-Treffen am Sonnabend, ein Schulausflug am Montag. „Mit den Planungen für den Ausflug hatten wir angefangen – und standen direkt vor den ersten Herausforderungen“, erinnert sich Engels. Ein Ausflugsziel für 1200 Kinder gleichzeitig zu finden, habe sich bereits schwierig gestaltet. „Wir hatten das Phaeno in Wolfsburg in Betracht gezogen, aber das hat eine maximale Kapazität von 750“, erläutert die Schulleiterin. Irgendwann kam die Idee, den Heide-Park in Soltau anzufragen – von dort kam grünes Licht. Mit 25 Bussen (!) werden sich die Kids am Montag auf den Weg in den Freizeitpark machen; die alternativ benötigten zwei Sonderzüge wären zu teuer und zu zeitaufwendig gewesen.

Weil es aber nicht bei einem Spaß-Ausflug zum 50-Jährigen bleiben sollte, suchten die Orga-Teams nach weiteren Ideen – und ließen sich schließlich vom Sportab-



OHG-Schulleiterin Rita Engels begrüßt ihre 1200 Schüler zum Auftakt des Sportfestes im Jahnstadion. FOTO: HARTWIG

chen-Tag 2018 inspirieren. „An unserer Schule spielt Sport ohnehin eine ganz wichtige Rolle, also fanden wir das passend“, beschreibt Engels. Das OHG habe unter anderem zwei Sport-Leistungskurse und sei außerdem „bewegte Schule“.

## Sportliche Abwechslung

Der nun realisierte Sporttag hatte es in sich: Bei einem Triathlon mussten die Schüler klassenweise schwimmen, laufen und Rad fahren – letzteres aufgeteilt nach Jahrgangsstufen: Die Fünft- bis Siebtklässler hatten einen Radparcours zu absolvieren, die älteren mussten auf der Radrennbahn im SVG-Stadion ihre

Runden drehen. „Wenn alle zusammen über alle Disziplinen hinweg heute 50 000 Runden schaffen, dann fangen wir am Dienstag erst zur dritten Stunde mit dem Unterricht an“, motivierte die Schulleiterin bei der Begrüßung im Jahnstadion die jubelnden Schüler. Als zusätzliche Motivation gab es zusätzliche Wandertage für die Klassen zu „gewinnen“.

Kurz darauf verteilten sich die 1200 Schüler auf die verschiedenen Sportstätten. Neben den obligatorischen Triathlon-Disziplinen gab es auch ein großes Wahlangebot – darunter Kanupolo, Boxen, Headis, Handball, Golf, Fasziengymnastik

oder Basketball. Wer mochte, konnte sich an Gesellschafts- und Strategiespielen probieren, sich über ein Engagement als Übungsleiter und andere Angebote von Vereinen informieren – oder das Tanzprogramm nutzen. Auch hier setzten die Veranstalter auf Vielseitigkeit – von Hip Hop bis Jumpstyle, von Disco Fox bis Rock 'n Roll, von Salsa bis Cha-Cha-Cha.

Musikalisch ging es am späten Nachmittag weiter – mit einem Live-Auftritt der Band Tora Bora Allstars. Hunderte blieben und feierten ihren sportlichen Erfolg: „Die 50 000 Runden wurden deutlich übertroffen, jeder hat hier wirklich sein Bestes

gegeben“, bilanziert Engels, während die Band ihr junges Publikum zum Mitmachen animiert – müde scheinen die wenigsten zu sein.

„Es ist schon sehr bemerkenswert, wie viele Menschen sich für diesen Tag engagiert haben“, betont Engels. „Allein 80 Eltern sind hier heute im Einsatz, die teilweise extra Urlaub dafür genommen haben“, lobt die Schulleiterin. Auch ehemalige Schüler hätten geholfen.

Info Bildergalerie und Videos auf [gturl.de/ohg-sportfest](http://gturl.de/ohg-sportfest)

## 50 Jahre OHG: Das ist noch geplant

**Nach dem Sportfest** ist vor dem Festakt – mit diesem geht es am Freitag, 6. September weiter. Zum 50-jährigen Bestehen des Otto-Hahn-Gymnasiums gibt es einen Tag später außerdem erstmals einen Alumni-Abend für ehemalige Schüler und Lehrer; mehr als 600 Anmeldungen hierfür liegen bereits vor. „Es könnten aber auch 2000 werden“, sagt Schulleiterin Rita Engels, die von einer nicht unerheblichen Anzahl von Spontan-Teilnehmern ausgeht. Die aktuellen Schüler freuen sich darüber hinaus auf den Tagesausflug in den Heide-Park. Auch dieser sei, so Engels, bereits im Vorfeld eine erhebliche logistische Herausforderung gewesen: 25 Busse werden sich am Montagmorgen in Richtung Lüneburger Heide in Bewegung setzen. Bewegend war auch der Abschied von Schulsekretärin Gisela Klabunde, die nach 26 Jahren aufhört – und während der Eröffnung des Sporttages im Jahnstadion von Schülervertreter Tim Wiedenmeier ein Präsent überreicht bekam. „Ich werde euch alle sehr vermissen“, so die sichtlich gerührte OHG-Sekretärin.